



Amtliche Mitteilung - Stellenausschreibung

Schulassistent/in der VS Kolsass

Beschäftigungsausmaß: 21 Wochenstunden, entspricht 52,5% der Vollbeschäftigung
Die Stelle wird auf ein halbes Jahr befristet vergeben. Bei einer entsprechenden Eignung, ist eine Änderung in ein unbefristetes Dienstverhältnis vorgesehen.

Dienstbeginn: Beginn Schuljahr 2025/26

Anforderungsprofil:

- Freude im Umgang mit Kindern und einwandfreier Leumund
- selbstständiges Arbeiten und Eigenverantwortlichkeit
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Ausbildung im pädagogischen Bereich wünschenswert, aber kein Muss (z.B. Freizeitpädagogik/Montessoripädagogik, Lehramt, Hort, Kindergartenpädagogik, Sozialarbeit etc.))
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bzw. Befreiungsbescheid
- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates

Aufgabenbereich:

- Unterstützung und Beaufsichtigung unmittelbar vor und nach der Schule, in Pausen etc.
- Unterstützung An- Aus- Umziehen (vor/nach Schule bzw. Turnunterricht), Aus- und Einräumen der Schulsachen, Hilfestellung im Werk- und Zeichenunterricht
- Unterstützung bei der sozialen Teilnahme am Klassengeschehen
- Aufrechterhaltung der Motivation und Lernfreude
- Unterstützung in der Konfliktvermeidung
- Unterstützung bei etwaig auftretenden Gesundheitsproblemen und Durchführung (nach Anleitung von Experten) von Konzentrationsübungen, Bewegungstraining etc.

Anstellung und Entlohnung: Die Anstellung und die Entlohnung erfolgen nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, im Entlohnungsschema Ak (Assistenzkraft mit Ferien)

Bewerbungsfrist: Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens Montag, den 01.07.2025 an die Gemeinde Kolsass, Fiechterweg 2, 6114 Kolsass oder per E-Mail an: amtsleitung@kolsass.gv.at. Für Informationen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Amtsleiterin Mag. Julia Hauser, Telefon 05224/68203, oder unter obig angeführter E-Mail zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Klaus Lindner

D/8880/2025

